



»Verantwortung für die Region«

Volksbank Lübbecker Land unterstützt die Bürgerstiftung Espelkamp mit 10 000 Euro auf das Stammkapital

Von Felix Quebbemann

Espelkamp (WB). Die Bürgerstiftung will engagierten Menschen und Vereinigungen in der Stadt helfen, ihre Ideen umzusetzen. Dafür hat sie nun ebenfalls Unterstützung erfahren.

Denn die Volksbank Lübbecker Land hat am gestrigen Dienstag nachmittag dem Vorsitzenden der Bürgerstiftung, Hans-Martin Scherer, und Kuratoriumsmitglied Christel Senckel eine Zustiftung von 10 000 Euro übergeben. Es sei für die Volksbank ein Anliegen, mit dieser Maßnahme »Verantwortung für die Region zu übernehmen und uns zu engagieren«, sagte Andreas Schwarze, Vorstandsmitglied bei der Volksbank.

Während der gestrigen Übergabe unterstrich Schwarze die Bedeutung der Bürgerstiftung. »Sie hat schon einiges in der Stadt auf die Beine gestellt.« Es passe sehr gut, dass die Volksbank nun die Chance erhalte, sich bei der Stiftung zu engagieren. »Ganz nach dem Motto: »Was wir alleine nicht schaffen, schaffen wir gemeinsam.« Bei der Bürgerstiftung, die derzeit im Altkreis die einzige ihrer Art sei, stehe das bürgerschaftliche Engagement im Vordergrund und die Volksbank wolle sowohl das kulturelle wie auch das soziale Engagement unterstützen.

Hans-Martin Scherer freute sich jedenfalls sehr über diese »großzügige« Geste. Damit werde die Arbeit anerkannt und gewürdigt – »nicht nur durch die Bürger und Bürgerinnen in Espelkamp, sondern auch durch Institutionen und Firmen«.

Seit 2004 unterstütze die Stif-



Hans-Martin Scherer (Vorsitzender der Bürgerstiftung, von links) und Kuratoriumsmitglied Christel Senckel haben eine Zustiftung von 10 000

Euro der Volksbank Lübbecker Land von Andreas Schwarze (Vorstand) und Sascha Simes (Filialleiter) entgegengenommen. Foto: Quebbemann

tung zahlreiche Projekte in der Stadt und ihren Vororten. Ohne die finanzielle Unterstützung seien die Projekte »so oder in dieser Form nicht möglich gewesen«.

Mit den 10 000 Euro der Volksbank steige das Stammkapital auf mehr als 300 000 Euro. »Wieviel genau wir jetzt drüber sind, kann ich erst bei der nächsten Versammlung sagen«, erklärte Scherer. Von der Höhe des Stammkapi-

tals hängt es ab, wieviel Zinsen der Bürgerstiftung zur Verfügung stehen, um Projekte zu fördern. Durch das Engagement aller Beteiligten werde die Stadt aber »lebenswerter und davon profitieren alle Beteiligten«. Unter anderem unterstützt die Bürgerstiftung Veranstaltungen wie das Kinder- und Jugendfest, aber auch der Nachhilfeunterricht der türkisch-islamischen Gemeinde und der Verein

Waldfreibad sind bereits gefördert worden. Die Bereicherung der Lebensqualität in der Stadt sei ein entscheidender Punkt für die Stiftung, so Scherer.

Die 10 000 Euro der Volksbank bezeichnete Scherer als »Win-Win-Situation« für die Beteiligten. Im Gespräch mit Sascha Simes, dem Geschäftsstellenleiter der Volksbank-Filiale in Espelkamp, wurde bei dem offiziellen Treffen

in den Räumen der Filiale an der Breslauer Straße bereits das Vorgehen bei bestimmten Anträgen abgesprochen. Denn die Volksbank hat ja ebenfalls eine Stiftung mit dem Namen »Von Menschen, für Menschen«. Und es sei wichtig, sich gegenseitig abzusprechen, um nicht eventuell Projekte mit einem höheren Zuschuss zu versehen, als diese überhaupt benötigten, so Scherer.